

Blindentennis Informationspaket

1. Einführung und Inhaltsübersicht

Auch mit Seheinschränkung kann man Tennis spielen. Sehende, sehbehinderte und blinde Spielerinnen und Spieler können antreten auf einem verkleinerten Feld, mit einem rasselnden Ball und Linien, die mit den Füßen fühlbar sind.

Außergewöhnlich, herausfordernd und inklusiv - das ist Blindentennis!

Die Dokumente in diesem digitalen Informationspaket sollen dabei helfen, über die für die deutschsprachige Sportlandschaft neue Sportart Blindentennis aufzuklären.

Sie richten sich an eine Vielzahl von Interessenten:

Blinden- oder Behindertensportvereine und -Trainer, Tennisvereine, -Verbände und Tennistrainer, Sportlehrer an Förder- oder Regelschulen sowie Journalisten, Förderer und weitere Interessenten.

Folgende Informationen befinden sich im Paket:

1. Diese Einführung und Inhaltsübersicht
2. Kurze Geschichte des Blindentennis international und für Deutschland
3. Überblick über grundlegende Regeln
4. Überblick über Material
5. Erste Übungsformen und didaktisch-methodische Hinweise
6. Tipps für weiterführende Literatur
7. Zwei Pressebilder (© Aktion Mensch/Bause)

Autor des Paketes und Ansprechpartner ist der Koordinator des inklusiven Sportprojektes „Tennis für Alle“ der Frechener Gold-Kraemer-Stiftung, Niklas Höfken:

Zentrum für Bewegung und Sport gGmbH

Paul R. Kraemer-Allee 100

50226 Frechen

Mobil 0157.85965424

Mail niklas.hoefken@gold-kraemer-stiftung.de

Internet www.gold-kraemer-stiftung.de/leistungen/sport/tennis-fuer-alle

Außerdem gibt es Informationen auf folgenden Seiten:

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband: www.blindentennis.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Blindentennis-Deutschland-132381000265419/>

Viel Spaß bei der Recherche und viel Erfolg beim Blindentennis!

Blindentennis wurde in Deutschland von der Gold-Kraemer-Stiftung und dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband eingeführt. Die Kooperationspartner sind:

